



# Die Brücke

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde  
Sankt Johann Nepomuk  
Ostern 2023 – 77. Jahrgang – Nr. 1

**02.06.23**  
**LANGE NACHT  
 DER KIRCHEN**  
 WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

## Inhalt:

Kindergärten .....	2	Lange Nacht der Kirchen .....	4
Bildungswerk .....	2	Neues vom FranZ .....	5
Flucht hat viele Gesichter .....	2	Jungschar und Minis .....	5
An die Gemeinde .....	3	Wir sind für Sie da .....	6
Wir feiern Ostern .....	3	Gottesdienstordnung .....	6

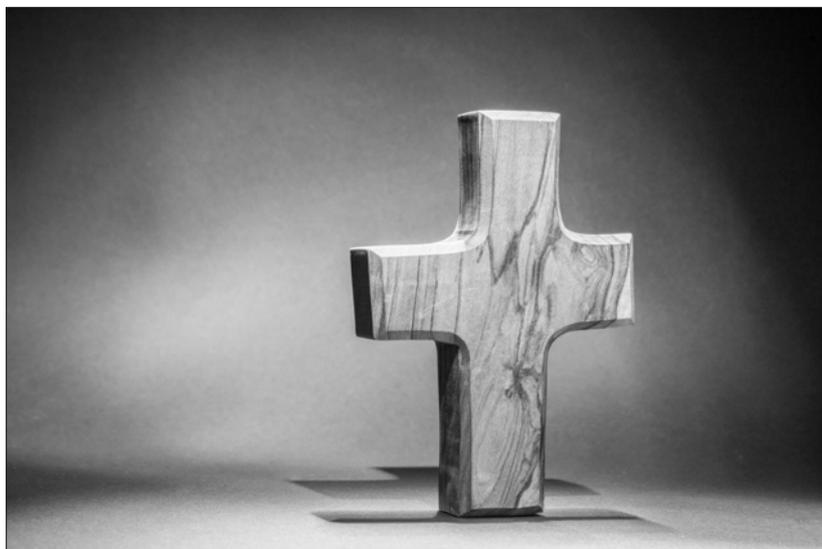


Foto: Thomas Markowetz

„Da er die Seinen liebte,  
die in der Welt waren,  
liebte er sie bis zur Vollendung“

(Joh 13,1)

## Eine kurze Einführung in die Dramaturgie der Heiligen Woche

### **Palmsonntag:**

Zunächst wird an den Einzug Jesu in Jerusalem und den Jubel der Volksmenge erinnert. Doch die Fröhlichkeit schlägt schnell in Ernst um, wenn im Gottesdienst die Erzählung vom Leiden und Sterben Jesu zum ersten Mal vorgelesen wird. Damit gleicht der Palmsonntag dem Anfang eines Musikstückes, mit einem Vorspiel und der erstmaligen Präsentation des Themas.

### **Gründonnerstag:**

Nun wird dieses Thema intensiviert: es geht in der Heiligen Woche um die selbstlose Liebe Jesu zu den Menschen. Seine Liebe wird in den Zeichen der Fußwaschung und des gebrochenen Brotes konkret. Dabei verdichtet sich, was im gesamten Leben von Jesus schon deutlich geworden ist. Er ist

gekommen, um für die Menschen da zu sein, damit wir das „Leben in Fülle“ haben. So zeigt uns der Gründonnerstag, dass Liebe dort konkret wird, wo wir anderen Menschen helfen, ohne etwas von ihnen dafür zu erwarten.

### **Karfreitag:**

Der dramaturgische Höhepunkt der Heiligen Woche findet sich am Karfreitag. Wie ein Paukenschlag ist der Tod Jesu, der uns aus dem Alltagstrott herausreißt. Jesus stirbt am Kreuz, weil er seiner Liebe treu bleibt. Er nimmt nichts von dem zurück, was er gesagt oder getan hat. Uns kann das zeigen, dass die Liebe Jesu nicht nur ein sentimentales Gefühl ist, sondern dass er es ernst meint. Und auch wir wissen, dass echte Liebe manchmal Schmerzen beinhaltet, zum Beispiel wenn wir

uns um einen geliebten Menschen sorgen.

### **Karsamstag:**

Nach seinem Tod wird Jesus ins Grab gelegt – und es wird still. Deshalb ist dieser Tag wie die Pause in einem Musikstück. Eine Pause, die so lange ist, dass man sich fragt: ist es nun vorbei?

### **Ostern:**

Doch dann setzt plötzlich die Melodie wieder ein. Zunächst leise und zaghaft, bis sie sich zu einem kräftigen Oster-Halleluja steigert. In großer Freude feiern wir die Auferstehung Jesu. Gott hat die Botschaft Jesu bekräftigt, seine selbstlose Liebe war nicht sinnlos. Auch wenn unsere Liebe manchmal an Grenzen stößt: Gottes Liebe ist größer und sogar stärker als der Tod.

ES



## Flucht hat viele Gesichter

In diesen Wochen und Monaten beschäftigt uns das Thema Flucht auf vielfältige Weise.

Ukrainische Frauen und ihre Kinder kommen seit Monaten zweimal in der Woche in die Pfarre, um Deutsch zu lernen und Kontak-

Freunde zu treffen und etwas gemeinsam zu unternehmen, um den Stress zu vergessen. An 22. Februar waren wir gemeinsam am Stephansplatz, wo ein großes Herz aus Lichtern an die vielen Kinder, die vom Ukrainekrieg betroffen sind, erinnerte. (Foto)

Noch schwieriger ist die Situation für die, die auf der Balkanroute unterwegs sind, und immer wieder



te zu pflegen. Inzwischen ist das Deutsch so gut, dass wir miteinander ins Gespräch kommen und voneinander lernen. Die Flucht aus der Ukraine und der andauernde Krieg belastet die Frauen schwer. Sie würden gern bald zurückkehren und erleben zugleich, wie diese Rückkehr in immer weitere Ferne rückt. Da tut es gut immer wieder

daran scheitern, in Europa einen Asylantrag zu stellen. Auch sie fliehen vor untragbaren Zuständen, vor den Taliban in Afghanistan, vor den Nachwirkungen des Krieges in Syrien... Sie sind Wochen und Monate unterwegs und scheitern dann an unseren immer höheren Mauern, Abwehrsystemen und Pushbacks (gewaltsame Rückführungen an der

## Pfarrkindergarten St. Johann Nepomuk

**Kindergarten:**

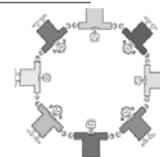
Mo.-Do.: 7-17 Uhr

Fr.: 7-16 Uhr

Adresse: Rotensterng. 33 (Hof)

Eingang: Weintraubengasse 20

Mobil: 0664 / 886 80 570



St. Nikolaus-Kindertagesheimstiftung  
IN DER ERZDIOZESE WIEN

## KINDERGARTEN LUCIA

Bruno-Marek-Allee 9, 1020 Wien

Telefon: 0676 668 91 83

E-Mail: lucia@nikolausstiftung.at

Grenze). Am 11. Mai zeigen wir im FranZ um 19:30 Uhr eine Dokumentation über Flüchtlinge an der EU-Außengrenze und laden zu einem Gespräch mit VertreterInnen von SOS-Balkanroute ein. Schauen wir nicht einfach weg, sondern lassen wir uns berühren von den Schicksalen dieser Menschen und treten für ihre Rechte ein.

RF

## Neues im Bildungswerk



Helga Zach wird Ende dieses Arbeitsjahres die Leitung des Bildungswerks an Elisabeth Rosenberger und Fritz Kovar übergeben. Dazu laden wir Sie herzlich ein, die Dankmesse am 10.5., 19 Uhr, mit ihr zu feiern, die Pfarrer Werner Pirkner (ehemals Kaplan in St. Johann Nepomuk) zelebrieren wird.

Im Anschluss wird es dann im Nepomuksaal die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank geben.

## Bildungswerk



Mi., 12.4., 19<sup>30</sup> Uhr

Mag. Oliver Achilles

**Paulus und die Frauen –  
War Paulus der „Vater“  
einer frauenfeindlichen  
Theologie?**

## Maiandachten

3.5., 10.5., 24.5. und 31.5.  
jeweils Mittwochs um 18<sup>15</sup> Uhr



## Beziehung – „weißer als Schnee“

Der Begriff „Beziehung“ bezieht sich auf Liebe zwischen Menschen. Was bedeutet das für uns Christen? Sie ist eine tiefe Verbindung zwischen Menschen und Gott nach dem Vorbild der Heiligen Schrift. Unser Gott ist nicht nur ein mächtiger Herr, sondern auch Vater und Freund. Unser Gott kümmert sich um die Menschen wie eine Mutter und eine Amme, die mütterliche Züge als Wesen der Arbeit haben. Unser Gott zieht den Menschen mit Augen der Liebe an sich. Diese Liebe ermöglicht, dass der Mensch frei wird, dass er mit wahrer Freiheit ausgestattet wird. Der heilige Franz von Sa-

les sagt: „Denn die Liebe hält keine Gefangenen und keine Sklaven, und nichts ist so stark wie die Liebe, und nichts ist so liebenswert wie ihre Kraft.“

Franz von Sales geht noch weiter, indem er eine Beziehung zwischen zwei Personen als heilige Freundschaft bezeichnet, in der er Gott in die Mitte dieser Beziehung stellt. In einer solchen Beziehung fordert er seine geistliche Tochter Johanna Franziska von Chantal auf, sich von allem zu lösen, was nicht Gott ist. Für ihn bedeutet heilige Freundschaft, was der Heilige selbst einmal sagte „weißer als der Schnee und reiner als die Sonne.“

Mögen unsere Beziehungen uns und anderen helfen, Erfahrungen der Freiheit zu machen!

*Edmond Antony Cruze*

## „Mach den Raum deines Zeltes weit“ – Der Synodale Weg

Unter diesem Jesaja-Zitat stand die kontinentale Phase des synodalen Prozesses, die im 1. Quartal weltweit abgehalten wurde. Inklusion, Vielfalt, Einheit und Synodalität waren einige der Schlüsselbegriffe, die auf dem europäischen Kontinent im Zentrum standen. Vom 5. bis 9. Februar 2023 trafen sich 200 Delegierte aus ganz Europa persönlich in Prag (und mehr als 250 online), um mit den Rückmeldungen der ersten weltweiten Phase auf lokaler Ebene zu arbeiten und damit die synodale Arbeit zu würdigen, die seit 2021 auf lokaler und nationaler Ebene ge-

leistet wurde. Um eine möglichst breite Beteiligung zu ermöglichen, hatte jede Bischofskonferenz die Möglichkeit, zusätzlich zu den physisch in Prag anwesenden Delegierten 10 Online-Delegierte einzuladen. Diese konnten die Arbeit der Plenarsitzungen verfolgen und in Online-Arbeitsgruppen ihren Beitrag und ihre Einschätzungen abgeben.

Ziel der kontinentalen Phase war es, die Erkenntnisse aus der vorangegangenen Phase zu vertiefen, die Einsichten der Ortskirchen in einer kontinentalen Perspektive zu erweitern und tiefes Zuhören, Nachden-

ken, Austausch und gegenseitiges Verstehen zu ermöglichen. Am Ende jeder kontinentalen Versammlung wurde ein abschließendes Dokument verfasst, das die Stimme des Gottesvolkes aus diesen spezifischen Regionen der Welt widerspiegelt.

Die sieben kontinentalen Berichte bilden dann für das Generalsekretariat der Synode die Grundlage für das Instrumentum Laboris, das für die Generalversammlung im Oktober 2023 in Rom erstellt werden wird. Im Oktober 2024 wird es eine weitere Versammlung in Rom geben.

AA

### Wir feiern Ostern

Mi., 29.3., 19 Uhr Abendgebet in der Fastenzeit

So., 2.4., **Palmsonntag**  
9<sup>30</sup> Uhr Familienmesse mit Palmsegnung

Do., 6.4., **Gründonnerstag**  
8 Uhr Morgenlob  
19 Uhr Abendmahlfeier

Fr., 7.4., **Karfreitag**  
8 Uhr Morgenlob  
14<sup>30</sup> Uhr letzter Kreuzweg  
19 Uhr Karfreitagsliturgie

Sa., 8.4., **Karsamstag**  
8 Uhr Morgenlob  
20<sup>30</sup> Uhr Osternachtsfeier

So., 9.4., **Ostersonntag**  
Messen um 9<sup>30</sup> Uhr und 19<sup>30</sup> Uhr

Mo., 10.4., **Ostermontag**  
Messe nur um 9<sup>30</sup> Uhr

### „Besondere“ Messen

Mi., 12.4., 9 Uhr Krabbelmesse im FranZ

Sa., 15.4., 18 Uhr Familienmesse mit den  
Erstkommunionkindern

Di., 18.4., 16<sup>30</sup> Uhr Sternenhimmelmesse

So., 23.4., 9<sup>30</sup> Uhr Familienmesse

So., 7.5., 9<sup>30</sup> Uhr Familienmesse zur  
**Erstkommunion**

11 Uhr Familienmesse zur  
**Erstkommunion**

Mi., 10.5., 9 Uhr Krabbelmesse im FranZ

Do., 18.5., **Christi Himmelfahrt**  
(Messe nur um 9<sup>30</sup> Uhr)

So., 28.5., **Pfingstsonntag**

Mo., 29.5., Pfingstmontag  
(Messe nur um 9<sup>30</sup> Uhr)

So., 4.6., 9<sup>30</sup> Uhr Familienmesse (Kirtag)

Do., 8.6., 9<sup>30</sup> Uhr **Fronleichnam**  
Familienmesse mit Prozession  
(Messe nur um 9<sup>30</sup> Uhr)

So., 11.6., 10. Sonntag im JK

So., 18.6., 9<sup>30</sup> Uhr Messe (Krankensonntag)



# Die Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni in unserer Pfarre

## Programm in unserer Kirche

18 Uhr

**Eröffnung** mit Glockenläuten und Buffet

18<sup>15</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr

**epicur ladies jazzband**

Mit Jazz für Genießer und dem Buffet starten wir in die Nacht. Währenddessen:

18 - 18<sup>45</sup> Uhr

**Kinderprogramm**

„Mit der Kirchenmaus auf Entdeckungsreise“

In mehreren Stationen lernen Kinder unseren Kirchenraum kennen und wir fragen uns: Wie hoch steigt ein Ballon in unsrer Kirche? Wo hat sich der Hund versteckt? Gibt es Wunder in Nepomuk? Und noch mehr...

19<sup>00</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr

**Finde deinen Platz:**

**Kirchenraum erleben für Erwachsene**

Besondere Plätze in unserer Kirche laden zum Verweilen, Nachdenken und Erleben ein.

20 - 20<sup>45</sup> Uhr

**Konzert Timna Brauer: „Shabbat Shalom“**

Mit Geschichten, Psalmen und Gesängen lädt Timna Brauer mit ihrer Tochter Jasmin das Publikum ein, im Rahmen der langen Nacht der Kirchen den Schabbat gemeinsam zu zelebrieren.

21<sup>15</sup> - 22<sup>15</sup> Uhr

**Folk und Spiritual Songs mit den FreshTones**

22<sup>45</sup> - 23<sup>15</sup> Uhr

**Öffne das Zelt zum Sternenlicht!**

Ökumenischer Impuls mit Segen

23:15-23:30 Uhr

**Tanz unterm Sternenzelt**

Ein Lichtertanz mit Alexandra Hladky  
beschließt unser Programm

23<sup>30</sup> - 0<sup>30</sup> Uhr

**Gulaschsuppe**

## Programm im Begegnungszentrum FranZ

(Nordbahnviertel, Bruno-Marek-Allee 17)

16 - 17<sup>30</sup> Uhr

**FranZ spielt (Kinderprogramm)**

Geschichten, Spiele und Kreatives für Kinder

18<sup>30</sup> - 20<sup>30</sup> Uhr

**FranZ lädt ein: Komm in unser Zelt!**

„Mach den Raum deines Zeltes weit“ (Jes 54,2):

Wir laden herzlich ins FranZ ein, über das Motto des synodalen Prozesses ins Gespräch zu kommen und unseren Staunraum zu entdecken.

# 02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

## Sie sind zugezogen?

Herzlich willkommen im Pfarrgebiet unserer Pfarre St. Johann Nepomuk. Wir freuen uns, dass Sie bei uns wohnen, entweder im Grätzl rund um die Kirche auf der Praterstraße oder im Neubaugebiet Nordbahnviertel.

Wir laden Sie herzlich ein: Kommen Sie einmal in unsere Kirche, machen Sie einen Augenblick Pause.

Sie finden alle Informationen zu unserer Pfarre auf unserer Homepage [www.pfarre-nepomuk.at](http://www.pfarre-nepomuk.at). Dort können Sie sich bei Interesse auch zum Newsletter anmelden. Auch in den Schaukästen und am Schriftenstand gibt es einiges zu entdecken.

## Seniorentreff

jeweils 15 Uhr im Nepomuksaal

Fr., 24.3.: Sitztänze mit Vera

Fr., 14.4.: Sesseltturnen mit Gabi

Fr., 28.4.: Lichtbildervortrag Armenien (R. Towarek)

Fr., 12.5.: Tanz in den Mai mit der Volkstanzgruppe

Fr., 26.5.: Geburtstagsmess um 14<sup>30</sup> Uhr in der Kirche  
anschließend: Die singenden Schwestern

Fr., 9.6.: Heuriger mit Musik / Gerhard & Oswald

Fr., 23.6.: Ausflug



## Neues vom Franz

Unser Begegnungszentrum ist in diesem Arbeitsjahr trotz personeller Engpässe (Babykarenz unserer Pastoralassistentin Anna und der Tod unseres Pfarrers Konstantin) nach schwieriger Coronazeit zu neuer Lebendigkeit erwacht:

Am 5.10. haben wir das Franziskusfest mit Kuschelsternen, Basteln, Fenster und Schaufensterbemalung gefeiert. Jeden ersten Sonntag im Monat findet eine Hl. Messe statt, an jedem dritten Sonntag im Monat ein Abendlob. Ein „Politisches Nachtgebet“ ergänzt das spiri-



tuelle Angebot. In dieser besonderen Form, die auf die Theologin Dorothee Sölle zurückgeht gibt es einen informativen Teil zu einem aktuellen Gesellschaftsbezug, einen Gebetsteil, sowie einen „Aktionsteil“, bei dem persönliche Handlungsschritte gesetzt werden sollen. In diesem Fall ist es ausgehend von der Frage nach dem Namen bzw. der „Gestalt“ Gottes darum gegangen, wer in der Kirche Platz hat und wer als „fehl am Platz“ betrachtet wird.

Was ist sonst noch geschehen? Gemeinsam mit „Faith4You&Me“ und Leuten aus der WINS-WG im Grätzl haben wir eine sehr schön gestaltete „inklusive“ Messe mit dem „Sonnengesang des Franziskus“ gefeiert. Großes Interesse hat es wieder am Martinsumzug gegeben. Es haben zwei interessante und gut besuchte Dialogabende mit der Umwelthistorikerin Verena Winiwarter und der Theologin Regina Polak stattgefunden, Überthema: „Vom Leben in Umbruchszeiten: Worauf kommt es an?“ Bereits dreimal haben sich junge Erwachsene zum Austauschabend „Klartext reden“ getroffen. Sie sehen: Franz ist da – für Junge und Alte, Nahe und Ferne, Überzeugte und Suchende ...

JD

## Liebe Kinder!

Ein schönes halbes Jungschar-Jahr liegt hinter uns, in dem wir gemeinsam Kekse gebacken, viele neue Kinder aufgenommen, eine Disneyhochzeit gefeiert haben und ihr fleißig Sternsingen wart. Das kommende Semester wird sicher genauso aufregend und lustig.

Wir stecken auch schon in den Vorbereitungen für unser kleines und großes Jungscharlager und würden uns freuen, wenn ihr wieder mit dabei seid. Wenn ihr oder eure Eltern Genaueres wissen wollt, dann sind eure Eltern herzlich zu unserem Elternabend am 16.3. um 19 Uhr im Nepomuksaal eingeladen. Dort beantworten wir gerne alle Fragen.

Die Termine sind:

**Kleines JS-Lager:**

**16.-18.6. in Stang in der Buckligen Welt**

**Großes JS-Lager:**

**21.-31.8. in Edling in Kärnten**

Anmeldungen und weitere Infos zur Anreise, Kosten usw. finden Sie ab 16.3. auf der Pfarrhomepage unter Jungschar oder ihr fragt bei euren Gruppenleiter:innen nach.

Wir freuen uns auf die nächste Zeit mit euch und auf unsere gemeinsamen Jungscharlager.

*Eure Gruppenleiter:innen*

## Liebe Minis!

Was für ein Semester! Es war aufregend, lustig, bebrütspannend und vor allem haben wir sehr viele neue Erfahrungen gemacht. Wir haben gemeinsam im Stephansdom ministriert und in der Seelenmesse für den Konstantin hätte vieles ohne euch nicht funktioniert. Auf diese Erlebnisse könnt ihr sehr stolz sein. Aber nicht nur diese zwei Messen haben das letzte Semester besonders gemacht. Auch die Ministunden und unser gemeinsames Minigebet waren sehr lustig. Ihr wart sehr fleißig und habt im letzten Semester viel gelernt und seid dadurch sehr selbstständig geworden. Es macht mir großen Spaß mit euch gemeinsam zu ministrieren und auch die Ministunden machen mir sehr viel Freude. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit mit euch.

*Theresa*

## **Pfarrblatt**

Inhaber, Herausgeber und Hersteller:  
Pfarramt St. Johann Nepomuk, Wien II  
Telefon: 214 64 94 / Fax: 99  
Email: [kanzlei@pfarre-nepomuk.at](mailto:kanzlei@pfarre-nepomuk.at)  
[www.pfarre-nepomuk.at](http://www.pfarre-nepomuk.at)  
Redaktion: Heinz Weinrad, Markus Riedler  
Alle Wien 2, Nepomukg. 1; Vervielfältigung: Netinsert GmbH, Wien 22

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## **Hl. Messe an Sonntagen**

9<sup>30</sup> und 19<sup>30</sup> Uhr

## **Vorabendmessen**

Samstag und vor Feiertagen um 18 Uhr

**Beichtgelegenheit** nach Vereinbarung

## **Werktagsgottesdienste**

Dienstag und Donnerstag um 8 Uhr  
(ab Ostern keine Frühmesse am Donnerstag)  
Mittwoch und Freitag um 19 Uhr

*Bitte beachten Sie etwaige Änderungen  
auf der Homepage und in Schaukästen!*

## **Taufen**

11 Taufen

## **Todesfälle**

Maria Theresia Heller  
Johann Hora  
Margareta Huber  
Erna Kvarda  
Emma Maca  
Heinz Mayer  
Helga Seiter  
Monika Stern  
Irmgard Straßegger  
Herbert Wostraky

## **Kalendarium**

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht vermissen Sie das Kalendarium mit der Terminübersicht für die nächsten Monate. Da es immer schwieriger wird, so weit im voraus Termine zu fixieren und wir einen zumindest wöchentlich aktualisierten Kalender auf der Homepage anbieten, haben wir uns entschieden, im Pfarrblatt keine vollständige Terminübersicht mehr abzdrukken. Wichtige Termine wie besondere Gottesdienste zu Weihnachten oder Ostern, Einladungen zu Bildungswerkvorträgen oder ähnliches werden Sie wie bisher im Pfarrblatt an verschiedenen Stellen finden.

Hier sind der QR-Code bzw. der Link zu unserem Online-Kalender:

<https://www.pfarre-nepomuk.at/wp/pfarrkalender/>

Wenn Sie von uns regelmäßig über Termine und Aktionen informiert werden wollen, dann, melden Sie sich bei unserem Newsletter an:

<https://www.pfarre-nepomuk.at/wp/newsletter/>

Für alle, die keinen Internetzugang nutzen können oder wollen, werden wir auch ausgedruckte Exemplare der Termine der nächsten 2 Monate in der Kirche auflegen.



## **Wir sind für Sie da**

**Telefon:** 214 64 94 / **FAX:** 214 64 94/99

**Email:** [kanzlei@pfarre-nepomuk.at](mailto:kanzlei@pfarre-nepomuk.at)

edmond.antonycruze

@pfarre-nepomuk.at

eva-maria.steinlein@pfarre-nepomuk.at

isabella.zurek@pfarre-nepomuk.at

anna.asteriadis@pfarre-nepomuk.at

diakon.manfred@pfarre-nepomuk.at

pfarrgemeinderat@pfarre-nepomuk.at

**Internet:** [www.pfarre-nepomuk.at](http://www.pfarre-nepomuk.at)

## **Kanzleistunden**

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Kanzleistunden unserer Webseite [www.pfarre-nepomuk.at](http://www.pfarre-nepomuk.at).

## **Krankenkommunion und Krankensalbung**

Jederzeit nach Vereinbarung (214 64 94-0)

## **Brautpaare**

mögen sich möglichst früh, spätestens aber 6 Monate vor dem geplanten Hochzeitstermin, anmelden.

## **Die Taufe**

soll wenigstens 2 Monate vorher angemeldet werden. Ein Termin für das Taufgespräch mit Eltern und Paten wird dabei vereinbart.

Zum Vormerken im Kalender:

## **Kirtag am 4. Juni 9<sup>30</sup> Familienmesse (Kollermesse)**

anschl. Kirtag mit Kinderprogramm  
im Nepomuksaal und Hof